Herrmann & Lenz
Services

# Ist die Standard Edition noch einsetzbar?

Dierk Lenz

DOAG 2015 Konferenz

# Herrmann & Lenz Services GmbH
# Herrmann & Lenz Solutions GmbH

- Erfolgreich seit 1996 am Markt
- Firmensitz: Burscheid (bei Leverkusen)
- Beratung, Schulung und Betrieb/Fernwartung rund um das Thema Oracle Datenbanken
- Schwerpunktthemen: Hochverfügbarkeit, Tuning, Migrationen und Troubleshooting / Monitoring
- Herrmann & Lenz Solutions GmbH
  - Produkte: Monitoring Module, Taskzone
  - Stand auf Ebene 2 (236)

# Überblick

# Was ist die Standard Edition?

- Sammelbegriff für Standard Edition, Standard Edition 1 und neuerdings Standard Edition 2
- Unterschied zur Enterprise Edition
  - SQL und PL/SQL (fast) wie in der EE
  - Keine Optionen (außer RAC) und EM Packs
  - Einige funktionale Einschränkungen (Parallelisierung, Online Administration)

# Lizenzen für die Standard Edition?

- Voraussetzungen: maximale Anzahl CPU-Steckplätze (Sockel)
  - 4 für SE
  - 2 für SE1
- Lizenzierung entweder pro Benutzer (Named User Plus, NUP) oder pro Prozessor
- Preis unabhängig von der Anzahl der Kerne

# Warum ist die Standard Edition beliebt?

- Sehr viele Anwendungen lauffähig
- Wichtige Performance-relevante Eigenschaften wie in der EE (Shared Memory-Architektur, Prozessarchitektur u.v.m.)
- Alle Patches / Patch Sets auch für SE verfügbar (normalerweise)
- Sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis, insbesondere für SE1

| | |
|---|---|
| 22.7.2014 | 12.1.0.2 Enterprise Edition auf Linux und Solaris |
| | MOS: Oracle Database 12c Release 1 Patchset 1 (12.1.0.2) is being released only as Enterprise Edition at this time (Doc ID 1905806.1) |
| 3.7.2015 | MOS: Oracle Database 12c Standard Edition 2 (12.1.0.2) (Doc ID 2027072.1) |
| 8.7.2015 | Alle Hinweise auf SE2 aus MOS gelöscht |
| | Standard Edition Release 12.1.0.2 für Q3/2015 angekündigt |
| | Support für 12.1.0.1 SEs wird auf 6 Monate nach Release 12.1.0.2 verlängert |
| 1.9.2015 | Release der SE2 für alle Plattformen |
| | Neue Lizenzen erforderlich (Lizenzmigration) |

# Verunsicherte Kunden vor 09/2015

# Kein SE-Release für 12.1.0.2?

- Erste 12.1.0.2 Releases am 22.7.2014
- Zwei „Premieren“
  - Release einer EE Option mit einem Patch Set (In-Memory Option)
  - Patch Set ist „EE Only“

# Windows Support

- 12.1.0.1 nur für W2012R1 freigegeben
- Daher für SEs:
  - Entweder „Neues Windows / Altes Oracle“ (W2012R2/11.2.0.4)
  - Oder „Altes Windows / Neues Oracle“ (W2012R1/12.1.0.1)

# Supportarten

- Premier Support
  - Aktuelle Versionen
  - SRs, Patches usw. mit Standard Support-Vertrag
- Extended Support
  - Folgt auf Premier Support für die letzten Patch Sets (10.2.0.5, 11.1.0.7, 11.2.0.4, 12.1.0.2, …)
  - Keine Tests für neue BS-Versionen
  - Zusätzliche Kosten, meist nicht erhoben für das erste Jahr
- Sustaining Support
  - Folgt auf Premier/Extended Support
  - Zugriff auf bestehende Oracle Support Dokumente und Patches

# Support-Laufzeiten SEs

- 11.2.0.4: „Free Extended Support“ Ende: Mai 2017 (wurde im Oktober verlängert, war: Januar 2016)
- 12.1.0.1: 12 Monate nach Release 12.1.0.2 SE2, d.h. August 2016 (erste Ankündigung war 6 Monate nach Release)

Herrmann & Lenz
Services

# Standard Edition 2

DIE DATENBANK-PROFIS.

# Versionen

- Ab Version 12.1.0.2 ausschließlich SE2 im Bereich Standard Edition verfügbar
- SE1/SE letztmalig mit den aktuell verfügbaren version 11.2.0.4 und 12.1.0.1 verfügbar

# Technik

- Voraussetzung: maximal 2 Sockel
- Nutzung von maximal 16 CPU-Threads pro Instanz
  - Hintergrundprozesse nicht mitgezählt
- RAC enthalten
  - 2 Knoten
  - Maximal 1 CPU pro Knoten
  - Nutzung von maximal 8 CPU-Threads für jede RAC-Instanz

# Lizenzen

- SE2-Lizenz notwendig
- SE1/SE-Lizenzen müssen migriert werden
- Preise wie SE
- Bei NUP-Lizenzierung: Mindestens 10 Lizenzen pro Server (war: mindestens 5 Lizenzen pro Kunde)

# Lizenzmigration

- Vorhandene SE/SE1-Lizenzen können migriert werden
- Zeitpunkt vom Kunden wählbar
- Keine zusätzlichen Lizenzkosten
- Bei SE1-Lizenzen: Uplift von 20% auf „Software Update & Support“
- SE1/SE-Lizenzen bestellbar bis 30.11.2015

# Migrationszeitpunkt

- Mehr Zeit für 11.2.0.4 Installationen
  →Mai 2017
- Mehr Druck für 12.1.0.1 Installationen
  →August 2016

# Fazit

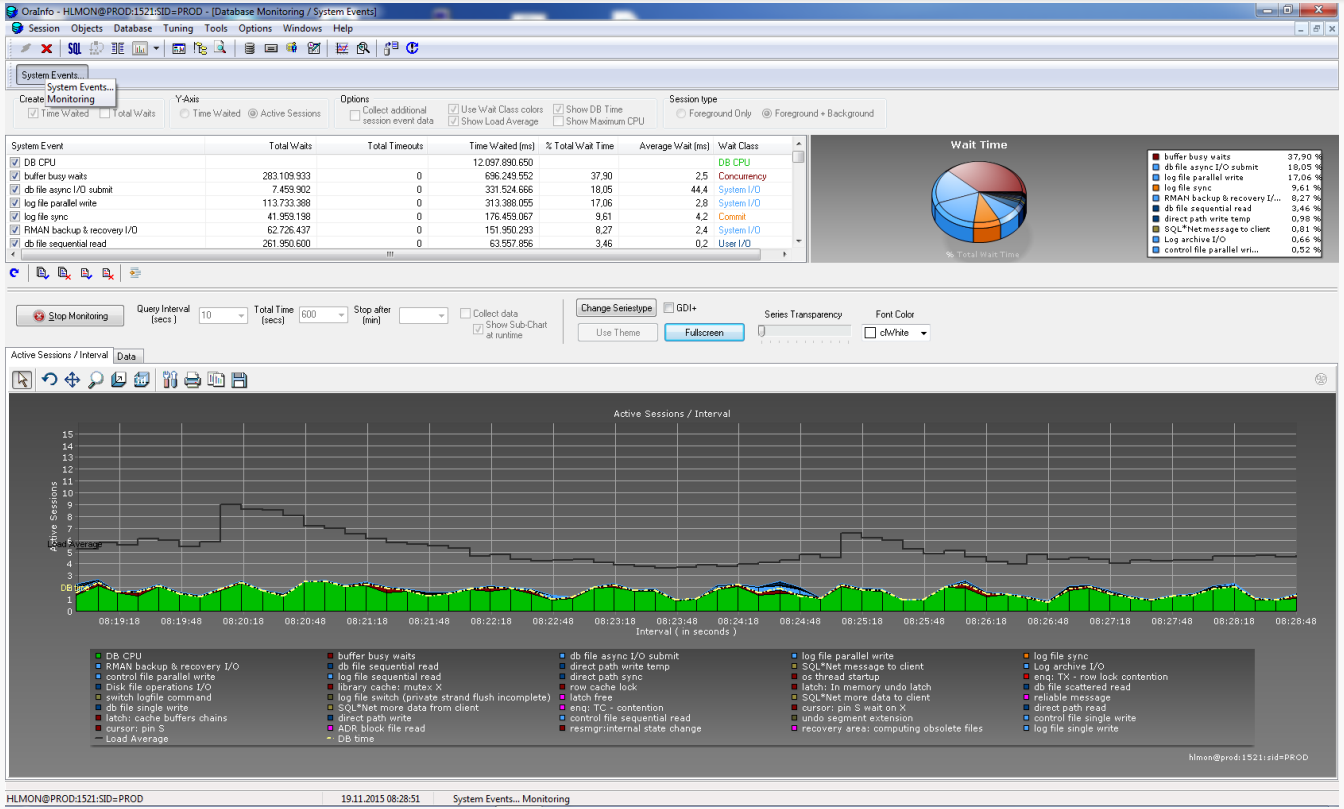
# Hardware-Empfehlung

- Bisher: Möglichst viele Kerne pro CPU
- Ab sofort:
  - Max. 16 CPU-Threads pro Instanz nutzbar
  - CPUs (Anzahl und Stärke der Kerne) an Gegebenheiten anpassen
    → wie bei EE

# Hardware-Falle

- Problematisch: Hardware mit 4 Sockeln, ggfs. bereits beschafft für Standard Edition
- Darf für SE2 nicht eingesetzt werden
- Alternativen
  - Längerer Einsatz 11.2.0.4
  - ?

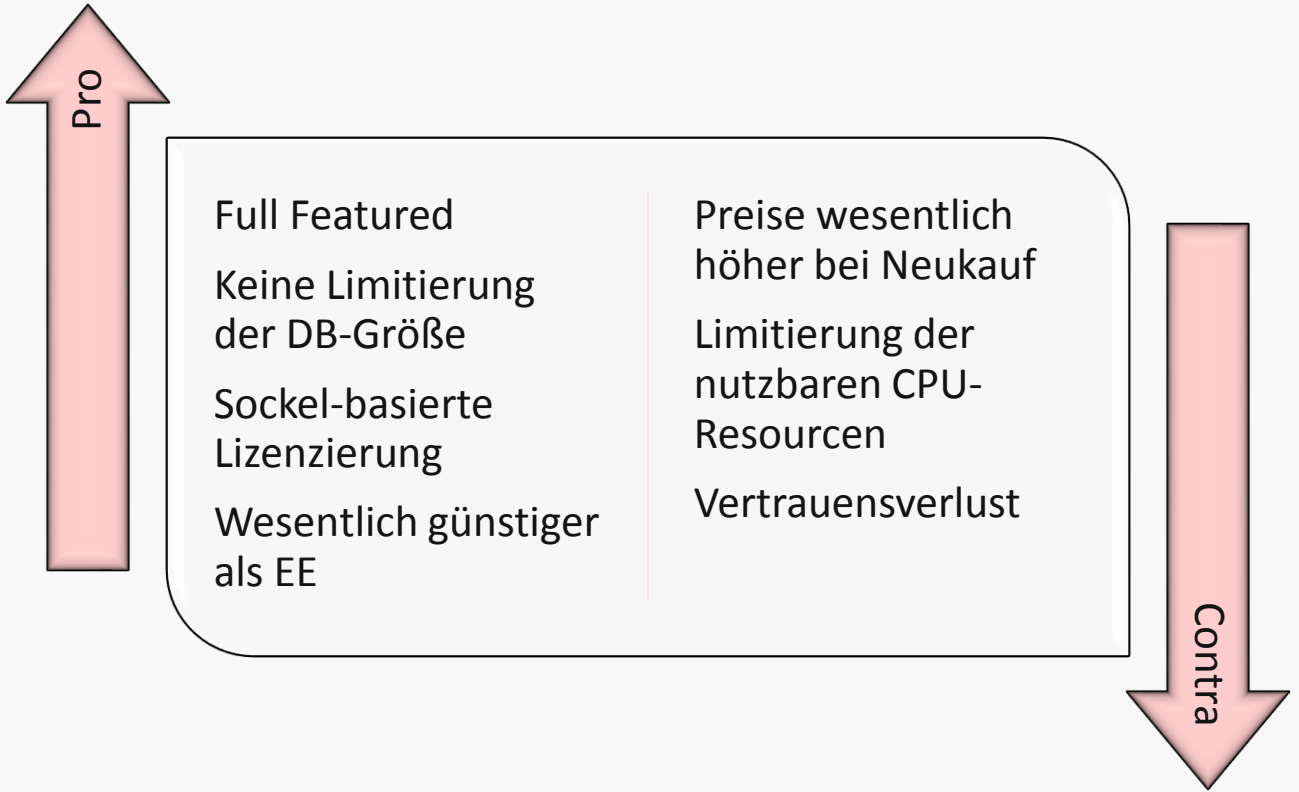
# OraInfo: Einfluß der 16 CPU-Threads



# Lizenzierungsbedarf?

- Durch neue Mindestlizenzierung ggfs. mehr NUP-Lizenzen erforderlich
- Eventuell Bedarf an zusätzlichen Lizenzen?

- ***SOFORT*** als ***SE1-Lizenzen*** beschaffen!


Pro
Full Featured
Keine Limitierung der DB-Größe
Sockel-basierte Lizenzierung
Wesentlich günstiger als EE
Preise wesentlich höher bei Neukauf
Limitierung der nutzbaren CPU-Resourcen
Vertrauensverlust
Contra

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

**Kontakt**

- E-Mail dierk.lenz@hl-services.de
- Twitter @ora1578

**Web**

- www.hl-services.de
- blog.hl-services.de

**Ausstellung**

- Stand 236
- Ebene 2, 2. Stand links von der Rolltreppe